

Presseinformation

21. Juni 2019

Mannheimer Streichquartett spielt Mozart, Bartók und Dvořák

Konzert im Erich Brost-Pavillon auf Zollverein am Sonntag, 30. Juni 2019, um 17 Uhr

Die Konzerte des **Mannheimer Streichquartetts** im Erich Brost-Pavillon auf dem Welterbe Zollverein gehören seit vielen Jahren zum Programm der Philharmonie Essen. Am **Sonntag, 30. Juni 2019, um 17 Uhr** ist die renommierte Formation wieder an diesem außergewöhnlichen Ort auf dem Dach des Ruhr Museums zu Gast. Mit **Wolfgang Amadeus Mozarts** „Jagdquartett“ B-Dur (KV 458), **Béla Bartóks** Streichquartett Nr. 6 D-Dur (Sz 114) und **Antonín Dvořáks** Streichquartett Nr. 13 G-Dur, op. 106 stellen die Musiker auch diesmal eine große Bandbreite der traditionsreichen Gattung vor.

Drei der vier Musiker des Mannheimer Streichquartetts sind Mitglieder der Essener Philharmoniker: Konzertmeister Daniel Bell (Violine), Solo-Bratscher Sebastian Bürger und Solo-Cellist Armin Fromm. Die Violinistin Shinkyung Kim ist Konzertmeisterin der Dortmunder Philharmoniker. Das Mannheimer Streichquartett wurde 1975 in Mannheim gegründet und erhielt seinen Namen durch den Gründungs-ort sowie in Anlehnung an die „Mannheimer Schule“, die maßgeblich an der Entstehung der Gattung Streichquartett beteiligt war. Nach Lehrjahren, in denen das Quartett mit vielen Preisen ausgezeichnet wurde, etablierte es sich fest in der deutschen und internationalen Musikszene. Es konzertiert in Deutschland, im europäischen und außereuropäischen Ausland. Eine wichtige Rolle spielen Rundfunkaufnahmen und Einspielungen von CDs, für die das Mannheimer Streichquartett unter anderem mit dem deutschen Schallplattenpreis ausgezeichnet wurde.

Karten (Einheitspreis: € 21,00) und Infos unter T 02 01 81 22-200 und www.philharmonie-essen.de.

Presse-Kontakt und Fotos:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto-Musiktheater & Philharmonie Essen
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

